



Antrag

der Abgeordneten **Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl, Jan Schiffers** und **Fraktion (AfD)**

Lagebild zum Menschenhandel und zur Ausbeutung in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie schriftlich und mündlich und mit anschließender Aussprache über das Lagebild zum Menschenhandel und zur Ausbeutung in Bayern zu berichten. Dabei ist insbesondere auf folgende Punkte einzugehen:

- Situation der sexuellen Ausbeutung
- Situation der Arbeitsausbeutung
- Situation der Ausbeutung bei der Ausübung der Bettelei
- Situation der Ausbeutung von Minderjährigen (u. a. kommerzielle, sexuelle und Arbeitsausbeutung)
- Situation der Zwangsheiraten Voll- und Minderjähriger

Des Weiteren wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie schriftlich und mündlich die Konzepte und Maßnahmenpakete, gerade in Verbindung mit den jüngsten Forderungen der Staatsminister der Justiz aus Niedersachsen und Bayern (Verschärfung des Strafrechts bzgl. Menschenhandel), zur Bekämpfung der Ausbeutung und des Menschenhandels in Bayern vorzustellen.

Begründung:

Gemäß Bundeslagebild 2020 des Bundeskriminalamts (BKA) erhöhte sich die Anzahl an Verfahren im Bereich „Menschenhandel und Ausbeutung“ deutschlandweit um 22,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.¹ Im Bereich der Arbeitsausbeutung steigerten sich die Verfahren um 57,1 Prozent und im Bereich der Ausbeutung von Minderjährigen um 58,2 Prozent. Bayern lag deutschlandweit auf dem zweiten Platz, noch vor Berlin, im Bereich der Verfahren wegen sexueller Ausbeutung Minderjähriger. Selbst der bayerische Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich stellte fest, dass ein akuter Handlungsbedarf bestehe und kündigte im Vorfeld der 93. Justizministerkonferenz in Schwangau einen gemeinsamen Antrag mit Niedersachsens Justizministerin an, der eine Reform mehrerer Strafrechtsparagrafen fordert.^{2 3}

¹ https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/JahresberichteUndLagebilder/Menschenhandel/menschenhandelBundeslagebild2020.pdf?__blob=publicationFile&v=4 (zuletzt aufgerufen: 09.06.2022)

² <https://www.sueddeutsche.de/bayern/justiz-schwangau-justizminister-fordern-neues-strafrecht-zu-menschenhandel-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220602-99-522432> (zuletzt aufgerufen: 09.06.2022)

³ <https://www.justiz.bayern.de/presse-und-medien/pressemitteilungen/archiv/2022/82.php> (zuletzt aufgerufen: 09.06.2022)

Menschenhandel und Ausbeutung ist eine Thematik, die parteiübergreifend höchste Priorität in der Bekämpfung genießen muss. Die breite und transparente Diskussion zu dieser Thematik in der Politik, in den höchsten staatlichen Institutionen und in den Medien ist bereits ein wichtiger Eckstein zur Bekämpfung der Drahtzieher. Wichtiger aber ist ein klarer und schnell umzusetzender Plan der Staatsregierung, wie man die Missstände sofort behördlich bekämpfen kann. Solche Maßnahmenpakete dürfen nicht nur leere Forderungen und Ankündigungen bleiben, sondern müssen bereits jetzt konkret vorgelegt werden können.